

Verordnung über den Anwaltstarif * (AnwT)

Vom 3. Dezember 1996 (Stand 1. Januar 2026)

Das Obergericht des Kantons Zug,

gestützt auf Art. 96 der Schweizerischen Zivilprozessordnung (Zivilprozessordnung, ZPO) vom 19. Dezember 2008¹⁾, Art. 424 der Schweizerischen Strafprozessordnung (Strafprozessordnung, StPO) vom 5. Oktober 2007²⁾, § 10 Abs. 1 des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Freizügigkeit der Anwältinnen und Anwälte (EG BGFA) vom 25. April 2002³⁾ und § 28 Abs. 2 des Gesetzes über die öffentliche Beurkundung und die Beglaubigung in Zivilsachen vom 3. Juni 1946⁴⁾, *

beschliesst:

1. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

¹ Diese Verordnung regelt:

1. * die von den Justizbehörden festzulegenden Honorare für die Parteivertretung durch Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen vor den Zivil- und Strafgerichten, Schlichtungs-, Strafverfolgungs- und Justizverwaltungsbehörden des Kantons Zug;
2. die Gebühr der zur öffentlichen Beurkundung ermächtigten Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen für deren Tätigkeit als Urkundspersonen.

¹⁾ SR [272](#)

²⁾ SR [312](#)

³⁾ BGS [163.1](#)

⁴⁾ BGS [223.1](#)

² Die Bestimmungen über die Honorare gemäss Abs. 1 Ziff. 1 gelten auch für das interne Verhältnis zwischen Rechtsanwalt bzw. Rechtsanwältin und Klientschaft, sofern nichts anderes vereinbart ist.

§ 2 Anwendungsregel

¹ Innerhalb der in diesem Tarif festgelegten Grenzen sind die Honorare bzw. Gebühren nach der Schwierigkeit des Falls sowie nach dem Umfang und der Art der angemessenen Bemühungen festzulegen. *

2. Honorar in Zivilsachen

§ 3 Grundhonorar bei vermögensrechtlichen Streitigkeiten

¹ Für die Führung eines Zivilprozesses im ordentlichen oder vereinfachten Verfahren vor erster oder einziger Instanz richtet sich das Grundhonorar der Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen nach folgendem Tarif: *

Streitwert (in Franken)	Honorar (in Franken)
bis 5000 *	25 % des Streitwerts, mindestens 200 *
ab 5000 *	1250 zzgl. 23 % des 5000 übersteigenden Streitwerts *
ab 10'000 *	2400 zzgl. 15 % des 10'000 übersteigenden Streitwerts *
ab 20'000 *	3900 zzgl. 11 % des 20'000 übersteigenden Streitwerts *
ab 40'000 *	6100 zzgl. 9 % des 40'000 übersteigenden Streitwerts *
ab 80'000 *	9700 zzgl. 6 % des 80'000 übersteigenden Streitwerts *
ab 160'000 *	14'500 zzgl. 3,5 % des 160'000 übersteigenden Streitwerts *
ab 300'000 *	19'400 zzgl. 2 % des 300'000 übersteigenden Streitwerts *
ab 600'000 *	25'400 zzgl. 1,5 % des 600'000 übersteigenden Streitwerts *
ab 1 Mio.	31'400 zzgl. 1 % des 1 Mio. übersteigenden Streitwerts *

Streitwert (in Franken)	Honorar (in Franken)
ab 4 Mio.	61'400 zzgl. 0,75 % des 4 Mio. übersteigenden Streitwerts *
ab 10 Mio.	106'400 zzgl. 0,5 % des 10 Mio. übersteigenden Streitwerts *

² Der Streitwert gemäss Abs. 1 wird nach Art. 91 – 94 ZPO bestimmt. *

³ Zur Berücksichtigung der besonderen Umstände des einzelnen Falls, namentlich der Verantwortung des Rechtsanwalts oder der Rechtsanwältin, der Schwierigkeit des Falls und des notwendigen Zeitaufwands, können diese Ansätze um höchstens ein Drittel über- oder unterschritten werden. *

⁴ Sind periodisch wiederkehrende Leistungen im Streit, so kann das gemäss Abs. 1 und 2 berechnete Honorar bis auf die Hälfte ermässigt werden. Ausgenommen sind familienrechtliche Verfahren nach § 4. *

⁵ Missverhältnisse zwischen Streitwert und Interesse der Parteien oder Bemühungen des Rechtsanwalts bzw. der Rechtsanwältin sind entsprechend durch Erhöhung bzw. Herabsetzung des Honorars zu berücksichtigen. *

§ 4 Grundhonorar bei nicht vermögensrechtlichen Streitigkeiten und in familienrechtlichen Verfahren *

¹ Bei nicht vermögensrechtlichen Streitigkeiten und in den Verfahren nach Art. 271 – 307a ZPO ist das Grundhonorar unter Berücksichtigung der Verantwortung des Rechtsanwalts oder der Rechtsanwältin, der Schwierigkeit des Falls und des notwendigen Zeitaufwands zu berechnen. Es beträgt in der Regel Franken 1000 bis 18'000. *

² Werden in Scheidungsverfahren güterrechtliche Ansprüche oder in Verfahren zur Auflösung und zur Ungültigerklärung der eingetragenen Partnerschaft vermögensrechtliche Ansprüche geltend gemacht, kann das Grundhonorar gemäss Abs. 1 nach den Regeln von § 3 angemessen erhöht werden. *

³ Eine angemessene Erhöhung über den Höchstbetrag von Franken 18'000 hinaus kann auch dann erfolgen, wenn dem Gericht eine Scheidungskonvention oder eine Vereinbarung über die Auflösung der eingetragenen Partnerschaft vorgelegt wird, die unter Mitwirkung eines Rechtsanwalts oder einer Rechtsanwältin vor der Hängigkeit des Prozesses zustande gekommen ist und hohe sowie komplizierte vermögensrechtliche Ansprüche regelt. *

§ 5 Zuschläge zum Grundhonorar

¹ Zum Grundhonorar dürfen Zuschläge berechnet werden:

1. * Wenn das Hauptverfahren mehrere Verhandlungen erforderte: für jede weitere Verhandlung;
2. wenn nach der Einreichung der Klageantwort ein weiterer Schriftenwechsel stattfand: für jede zusätzliche Rechtsschrift;
3. * in Rechnungsprozessen, Prozessen mit unverhältnismässig grossem oder fremdsprachigem Aktenmaterial, mit Studium fremden Rechts, mit umfangreicher Korrespondenz oder sonst bei komplizierten Prozessen.

² Treffen mehrere dieser Voraussetzungen zu, so kann mit Rücksicht auf jede derselben ein besonderer Zuschlag berechnet werden.

³ Der einzelne Zuschlag darf bis 50 % des Grundhonorars, alle Zuschläge zusammen sollen in der Regel nicht mehr als das Grundhonorar betragen.

§ 6 Grundhonorar im summarischen Verfahren

¹ Im summarischen Verfahren wird das Grundhonorar in der Regel auf die Hälfte bis einen Fünftel, in besonderen eherechtlichen Verfahren und bei Kinderbelangen in familienrechtlichen Angelegenheiten und bei eingetragener Partnerschaft auf drei Viertel bis einen Viertel herabgesetzt. *

² § 5 ist sinngemäss anwendbar. *

§ 6a * Grundhonorar bei Entscheiden der Schlichtungsbehörde

¹ Wird das Schlichtungsverfahren durch angenommenen Entscheidvorschlag oder durch Entscheid erledigt, wird das Grundhonorar in der Regel auf die Hälfte bis einen Fünftel herabgesetzt. *

§ 7 Grundhonorar in SchKG-Sachen

¹ Auf die Schuldbetreibungs- und Konkursachen finden – soweit das Bundesrecht nichts anderes bestimmt – die Bestimmungen dieser Verordnung entsprechende Anwendung.

§ 8 Grundhonorar im Rechtsmittelverfahren

¹ Im Rechtsmittelverfahren wird das Grundhonorar nach den für die Vorinstanz geltenden Ansätzen und Bemessungsgrundsätzen festgesetzt. Davon dürfen ein bis zwei Drittel berechnet werden, bei vermögensrechtlichen Streitigkeiten unter Berücksichtigung des noch in Betracht kommenden Streitwerts. In besonderen Fällen darf ausnahmsweise das volle Grundhonorar berechnet werden. *

² Bezüglich der Zuschläge findet § 5 entsprechende Anwendung. Für ihre Berechnung ist das unverkürzte Grundhonorar massgebend, das sich unter Berücksichtigung des noch in Betracht kommenden Streitwerts ergibt. *

§ 9 Grundhonorar bei Beendigung des Verfahrens ohne Sachentscheid *

¹ Bei Abschluss eines Vergleichs nach Übertragung des Prozessmandats und nach Instruktion, bei Klageanerkennung, Klagerückzug oder Gegenstandslosigkeit aus anderen Gründen nach dem Schlichtungsverfahren, jedoch vor Klageeinreichung beim Gericht, werden in der Regel 10 bis 30 %, nach Klageeinreichung bis zur ersten Verhandlung 30 bis 75 %, nachher 75 bis 100 % des Grundhonorars und der Zuschläge nach § 5 berechnet. *

§ 10 Grundhonorar bei vorzeitiger Beendigung des Mandates

¹ Hört die Vertretung während des Rechtsstreits auf, so ist § 9 entsprechend anzuwenden. *

§ 11 Grundhonorar bei Mandatserteilung nach Prozessbeginn

¹ Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen, die nach Beginn des Prozesses in einer Instanz zugezogen werden, haben sich vom vollen Honorar für die Vertretung in dieser Instanz einen Betrag abziehen zu lassen, der ihren Minderbemühungen entspricht.

² Werden sie erst in einer höheren Instanz zugezogen, können sie ihre Vergütung für die Vertretung in dieser Instanz in Abweichung von § 8 Abs. 1 aufgrund des unverkürzten Honorars berechnen.

§ 12 Grundhonorar bei Vertretung mehrerer Parteien *

¹ Vertritt ein Rechtsanwalt oder eine Rechtsanwältin im gleichen Verfahren mehrere Parteien, so findet eine der Mehrarbeit entsprechende Erhöhung des Grundhonorars und eine angemessene Verteilung des Gesamtbetrags auf die vertretenen Parteien statt. *

§ 13 Entschädigung für ausserordentliche Bemühungen

¹ Für ausserordentliche Bemühungen bei der Vorbereitung eines Prozesses, wie Reisen zur Besichtigung eines Streitorts oder Streitgegenstands oder sonstige Instruktionen für den Prozess, kann zusätzlich zum Anwaltshonorar eine dem Zeitaufwand entsprechende besondere Entschädigung verrechnet werden. *

² Sie beläuft sich auf Franken 240 für eine Stunde. *

§ 14 Entschädigung des unentgeltlichen Rechtsbeistands bzw. der unentgeltlichen Rechtsbeistandin *

¹ Obsiegt die unentgeltlich vertretene Partei, berechnet sich die Parteientschädigung nach den selben Grundsätzen wie das Honorar bei einer entgeltlichen Rechtsvertretung.

² Wird der unentgeltlich vertretenen Partei eine Parteientschädigung nicht zugesprochen oder ist sie von der Gegenpartei nicht erhältlich, werden dem Rechtsbeistand oder der Rechtsbeistandin eine nach dem Zeitaufwand zu bemessende Entschädigung für seine bzw. ihre notwendigen Bemühungen und eine Auslagenvergütung zu Lasten der Gerichtskasse zugesprochen. In diesen Fällen beträgt der Stundenansatz Franken 240. Für Substituten und Substitutinnen beträgt der Stundenansatz Franken 150. *

³ Die Entschädigung wird festgesetzt, nachdem der Rechtsbeistand oder die Rechtsbeistandin eine spezifizierte Aufstellung über seine bzw. ihre Tätigkeit sowie die Barauslagen (§ 25) und die Mehrwertsteuer (§ 25a) vorgelegt hat. Wird die spezifizierte Rechnung nicht rechtzeitig vor der Fällung des Entscheids eingereicht, kann das Gericht die Entschädigung nach Ermessen festsetzen. *

⁴ In begründeten Fällen können Akontozahlungen ausgerichtet werden.

3. Honorar in Strafsachen**§ 15** Bemessung

¹ In Strafsachen bemisst sich das Honorar der Verteidigung sowie der Vertretung der Privatklägerschaft und der anderen Verfahrensbeteiligten nach dem angemessenen Zeitaufwand. Es wird nach den Regeln von § 14 Abs. 3 festgesetzt. *

² Der Stundenansatz beträgt Franken 240. Für Substituten und Substitutinnen beträgt der Stundenansatz Franken 150. *

³ In begründeten Fällen können Akontozahlungen ausgerichtet werden. *

§ 16 * ...

4. Gebühr für Beurkundungen und Beglaubigungen

4.1. Beurkundungen

§ 17 Gegenstand der Gebühr

¹ Die Gebühr ist das Entgelt der Urkundsperson für die notwendigerweise mit der Beurkundung verbundenen Tätigkeiten, namentlich für das Ermitteln des Parteiwillens, das Ausfertigen der Urkunde, das Feststellen der Identität, die Rechtsbelehrung und für den Beurkundungsakt.

² In der Gebühr nicht enthalten ist die Entschädigung für die mit der Beurkundung allenfalls verbundenen Nebenleistungen, namentlich für die Beratung und für rechtliche und tatbeständliche Abklärungen.

§ 18 Gebührentarif

¹ Die Urkundspersonen sind berechtigt, für die Beurkundungstätigkeit im Sinne von § 17 Abs. 1 folgende Gebühren (in Franken) zu erheben: *

1. * Stiftungen (Art. 81 und 335 ZGB): ein Promille des Stiftungsvermögens, aber mindestens 500 und höchstens 10'000;
2. * Eheverträge (Art. 184 ZGB): ein Promille des Vermögens, aber mindestens 500 und höchstens 10'000;
3. * Aufnahme eines Inventars der Vermögenswerte der Ehegatten (Art. 195a ZGB): ein Promille der Vermögenswerte, aber mindestens 500 und höchstens 5000;
4. * Begründung einer Gemeinderschaft (Art. 337 ZGB): ein Promille des Vermögens, aber mindestens 500 und höchstens 5000;
4. bis * Errichtung, Abänderung oder Widerruf eines Vorsorgeauftrags (Art. 361 f. ZGB): 300 bis 2000
5. * Öffentliche letztwillige Verfügungen (Art. 498 ff. ZGB) und Erbverträge (Art. 512 ZGB): ein Promille des Vermögens, über das verfügt wird, aber mindestens 500 und höchstens 15'000;
6. * Ersatz der Unterschrift (Art. 15 OR): 100 bis 300;
7. * Beurkundung aufgrund vertraglicher Abmachung (Art. 16 OR): gemäss Parteivereinbarung, aber mindestens 300;
8. * Entkräftung eines Schuldscheins und Tilgung einer Schuld (Art. 90 OR): 100 bis 300;

9. * Bürgschaftserklärung (Art. 493 OR): ein Promille der Bürgschaftssumme, aber mindestens 300 und höchstens 1000;
10. * Verpfändungsvertrag (Art. 522 OR): ein Promille der Vermögenswerte, aber mindestens 500 und höchstens 5000;
11. * Gründung einer AG oder einer GmbH (Art. 629 und Art. 777 OR): zwei Promille des Grundkapitals, aber mindestens 1000 und höchstens 20'000;
12. * Kapitalerhöhungsbeschlüsse der Generalversammlung der AG (Art. 650 OR) und diesbezügliche Feststellungsbeschlüsse des Verwaltungsrats der AG (Art. 652g OR): ein Promille des Erhöhungskapitals, aber mindestens 500 und höchstens 10'000;
13. * Kapitalerhöhungsbeschlüsse der Gesellschafterversammlung der GmbH und diesbezügliche Feststellungsbeschlüsse der Geschäftsführer der GmbH (Art. 781 OR): ein Promille des Erhöhungskapitals, aber mindestens 500 und höchstens Fr. 10'000;
14. * Beschlüsse der Generalversammlung über die Herabsetzung des Aktienkapitals einer AG (Art. 653n OR) oder Beschlüsse der Gesellschafterversammlung über die Herabsetzung des Stammkapitals einer GmbH (Art. 782 OR) und diesbezügliche Feststellungsbeschlüsse des Verwaltungsrats der AG (Art. 653o OR) bzw. der Geschäftsführer der GmbH (Art. 782 OR): ein Promille des Herabsetzungskapitals, aber mindestens 500 und höchstens 7500; erfolgt die Kapitalherabsetzung zur Beseitigung einer Unterbilanz, beträgt die Gebühr die Hälfte;
14. ^{bis} * Beurkundungen nach FusG: gemäss den Ansätzen von Ziff. 1 und 11 – 14 (sinngemäss);
15. * ...
16. * Anderweitige Versammlungsbeschlüsse, insbesondere Beschlüsse über Statutenänderungen und Auflösung einer AG oder einer GmbH: 500 bis 7500;
17. * Beurkundung von Willenserklärungen, die in dieser Verordnung nicht genannt sind, sowie von ausländischen Rechtsgeschäften wie Verträgen über dingliche Rechte an Grundstücken im Ausland oder über Anteile an ausländischen Gesellschaften: ein Promille der Gegenleistung oder des betroffenen Vermögenswerts, aber mindestens 500 und höchstens 20'000;
18. * Beurkundung von Wissenserklärungen sowie Urkunden über Tatbestände, Vorgänge und rechtliche Verhältnisse, die in dieser Verordnung nicht genannt sind, wie Verlosung, Wettbewerb usw.: nach Vereinbarung, aber mindestens 300 und höchstens 10'000.

² Die Urkundsperson darf tiefere Gebühren erheben, soweit diese kostendeckend und nicht unangemessen tief sind.

§ 19 Erhöhung der Gebühr

¹ Die Gebühr gemäss § 18 darf angemessen erhöht werden: *

1. * wenn die Beurkundung in einer Fremdsprache vorzunehmen ist;
 2. * wenn die Urkundsperson ausserhalb der üblichen Geschäftszeit beansprucht wird.
- a) *
- b) *

§ 20 Herabsetzung der Gebühr

¹ Die Gebühr gemäss § 18 ist angemessen herabzusetzen: *

1. * Wenn die öffentliche Beurkundung nicht zum Abschluss gelangt;
 2. * wenn die Urkundsperson im gleichen Sachzusammenhang zahlreiche gleichartige Rechtsgeschäfte zu beurkunden hat;
 3. * wenn die Gebühr nach Tarif dem Aufwand krass widerspricht oder zu einer unbilligen Härte für die Klientschaft führen würde.
- a) *
- b) *
- c) *

§ 21 Mehrere Rechtsgeschäfte

¹ Werden in einer Urkunde mehrere Rechtsgeschäfte beurkundet, ist die Gebühr für jedes Rechtsgeschäft zu berechnen.

4.2. Beglaubigungen**§ 22 Bemessung der Gebühr**

¹ Die Gebühr für Beglaubigungen bemisst sich nach dem Zeitaufwand, beträgt aber mindestens Franken 30. *

² Der Stundenansatz beträgt Franken 240 bis 300. *

4.3. Amtliche Festsetzung der Gebühr**§ 23 Voraussetzung und Zuständigkeit**

¹ Ist die Höhe der Gebühr streitig, kann die Urkundsperson oder die Klientschaft das Obergericht um deren Festsetzung ersuchen.

² Das Obergericht setzt die Gebühr endgültig fest, entscheidet aber nicht über den Bestand der Forderung.

§ 24 Einleitung des Verfahrens

¹ Die Klientschaft hat das Gesuch um Festsetzung der Gebühr innert 60 Tagen seit Erhalt der detaillierten Rechnung einzureichen. Hat sie die Rechnung vorbehaltlos bezahlt, kann sie die amtliche Festsetzung nicht mehr verlangen.

² Die Urkundsperson kann die amtliche Festsetzung jederzeit unter Vorlage ihrer Rechnung verlangen, wenn die Klientschaft die Höhe der Rechnung ganz oder teilweise bestreitet.

5. Auslagen**§ 25** Ersatzanspruch

¹ Bei allen Geschäften haben die Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen Anspruch auf Ersatz ihrer notwendigen Barauslagen (bezahlte Gerichtskosten, Reisespesen, Porto und Telefonauslagen, Fotokopien usw.).

² Der Ersatz notwendiger Auslagen kann pauschal mit 3 % des Honorars, höchstens Franken 1000, berechnet werden. *

³ Reichen die Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen in Zivilverfahren keine detaillierte Abrechnung ein oder überlassen sie die Festsetzung des Honorars dem Ermessen des Gerichts, wird der Auslagenersatz pauschal mit 3 % des Honorars, höchstens Franken 1000, berechnet. *

§ 25a * Mehrwertsteuer

¹ Die Mehrwertsteuer wird auf entsprechenden Antrag zum Honorar und zu den Auslagen hinzugerechnet. *

² Das Obergericht regelt das Nähere in einer Weisung. *

6. Übergangs- und Schlussbestimmungen**§ 26** Übergangsbestimmungen *

¹ In hängigen Prozessen ist für das ganze Verfahren vor der Instanz, bei der sie im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung hängig sind, grundsätzlich der neue Tarif anzuwenden. *

² Für die Anwendbarkeit der geänderten Stundenansätze gemäss § 13 Abs. 2, § 14 Abs. 2 und § 15 Abs. 2 ist der Zeitpunkt der Tätigkeit massgebend. *

³ Für die Anwendbarkeit der geänderten Gebühren gemäss § 18 und § 22 ist der Zeitpunkt der Beurkundung bzw. der Beglaubigung massgebend. *

§ 27 * ...

§ 28 * ...

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
03.12.1996	01.01.1997	Erlass	Erstfassung	GS 25, 459
15.12.2011	01.01.2012	Erlasstitel	geändert	GS 31, 363
15.12.2011	01.01.2012	Ingress	geändert	GS 31, 363
15.12.2011	01.01.2012	§ 1 Abs. 1, 1.	geändert	GS 31, 363
15.12.2011	01.01.2012	§ 3 Abs. 1	geändert	GS 31, 363
15.12.2011	01.01.2012	§ 3 Abs. 1, Tabelle, "bis 5000" / "Honorar (in Franken)"	geändert	GS 31, 363
15.12.2011	01.01.2012	§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 5000" / "Honorar (in Fran- ken)"	geändert	GS 31, 363
15.12.2011	01.01.2012	§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 10'000" / "Honorar (in Fran- ken)"	geändert	GS 31, 363
15.12.2011	01.01.2012	§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 20'000" / "Honorar (in Fran- ken)"	geändert	GS 31, 363
15.12.2011	01.01.2012	§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 40'000" / "Honorar (in Fran- ken)"	geändert	GS 31, 363
15.12.2011	01.01.2012	§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 80'000" / "Honorar (in Fran- ken)"	geändert	GS 31, 363
15.12.2011	01.01.2012	§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 160'000" / "Honorar (in Fran- ken)"	geändert	GS 31, 363
15.12.2011	01.01.2012	§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 300'000" / "Honorar (in Fran- ken)"	geändert	GS 31, 363
15.12.2011	01.01.2012	§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 600'000" / "Honorar (in Fran- ken)"	geändert	GS 31, 363
15.12.2011	01.01.2012	§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 1 Mio." / "Honorar (in Fran- ken)"	geändert	GS 31, 363

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
15.12.2011	01.01.2012	§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 4 Mio." / "Honorar (in Franken)"	geändert	GS 31, 363
15.12.2011	01.01.2012	§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 10 Mio." / "Honorar (in Franken)"	geändert	GS 31, 363
15.12.2011	01.01.2012	§ 3 Abs. 2	geändert	GS 31, 363
15.12.2011	01.01.2012	§ 5 Abs. 1, 1.	geändert	GS 31, 363
15.12.2011	01.01.2012	§ 6 Abs. 1	geändert	GS 31, 363
15.12.2011	01.01.2012	§ 6a	eingefügt	GS 31, 363
15.12.2011	01.01.2012	§ 9 Abs. 1	geändert	GS 31, 363
15.12.2011	01.01.2012	§ 13 Abs. 1	geändert	GS 31, 363
15.12.2011	01.01.2012	§ 13 Abs. 2	geändert	GS 31, 363
15.12.2011	01.01.2012	§ 14 Abs. 2	geändert	GS 31, 363
15.12.2011	01.01.2012	§ 15 Abs. 2	geändert	GS 31, 363
15.12.2011	01.01.2012	§ 25a	eingefügt	GS 31, 363
16.01.2012	01.01.2012	§ 25 Abs. 2	eingefügt	GS 31, 393
26.11.2025	01.01.2026	§ 1 Abs. 1, 1.	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 2 Abs. 1	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 3 Abs. 1, Tabelle, "bis 5000"	umbenannt	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 3 Abs. 1, Tabelle, "bis 5000" / "Honorar (in Franken)"	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 5000"	umbenannt	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 5000" / "Honorar (in Franken)"	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 10'000"	umbenannt	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 10'000" / "Honorar (in Franken)"	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 20'000"	umbenannt	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 20'000" / "Honorar (in Franken)"	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 40'000"	umbenannt	GS 2025/064

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
26.11.2025	01.01.2026	§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 40'000" / "Honorar (in Franken)"	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 80'000"	umbenannt	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 80'000" / "Honorar (in Franken)"	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 160'000"	umbenannt	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 160'000" / "Honorar (in Franken)"	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 300'000"	umbenannt	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 300'000" / "Honorar (in Franken)"	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 600'000"	umbenannt	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 600'000" / "Honorar (in Franken)"	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 1 Mio." / "Honorar (in Franken)"	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 4 Mio." / "Honorar (in Franken)"	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 10 Mio." / "Honorar (in Franken)"	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 3 Abs. 2	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 3 Abs. 3	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 3 Abs. 4	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 3 Abs. 5	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 4	Titel geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 4 Abs. 1	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 4 Abs. 2	geändert	GS 2025/064

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
26.11.2025	01.01.2026	§ 4 Abs. 3	eingefügt	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 5 Abs. 1, 3.	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 6 Abs. 2	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 6a Abs. 1	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 8 Abs. 1	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 8 Abs. 2	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 9	Titel geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 9 Abs. 1	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 10 Abs. 1	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 12	Titel geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 12 Abs. 1	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 13 Abs. 1	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 13 Abs. 2	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 14	Titel geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 14 Abs. 2	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 14 Abs. 3	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 15 Abs. 1	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 15 Abs. 2	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 15 Abs. 3	eingefügt	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 16	aufgehoben	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 18 Abs. 1	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 18 Abs. 1, 1.	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 18 Abs. 1, 2.	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 18 Abs. 1, 3.	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 18 Abs. 1, 4.	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 18 Abs. 1, 4. ^{bis}	eingefügt	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 18 Abs. 1, 5.	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 18 Abs. 1, 6.	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 18 Abs. 1, 7.	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 18 Abs. 1, 8.	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 18 Abs. 1, 9.	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 18 Abs. 1, 10.	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 18 Abs. 1, 11.	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 18 Abs. 1, 12.	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 18 Abs. 1, 13.	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 18 Abs. 1, 14.	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 18 Abs. 1, 14. ^{bis}	eingefügt	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 18 Abs. 1, 15.	aufgehoben	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 18 Abs. 1, 16.	geändert	GS 2025/064

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
26.11.2025	01.01.2026	§ 18 Abs. 1, 17.	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 18 Abs. 1, 18.	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 19 Abs. 1	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 19 Abs. 1, 1.	eingefügt	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 19 Abs. 1, 2.	eingefügt	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 19 Abs. 1, a)	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 19 Abs. 1, b)	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 20 Abs. 1	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 20 Abs. 1, 1.	eingefügt	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 20 Abs. 1, 2.	eingefügt	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 20 Abs. 1, 3.	eingefügt	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 20 Abs. 1, a)	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 20 Abs. 1, b)	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 20 Abs. 1, c)	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 22 Abs. 1	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 22 Abs. 2	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 25 Abs. 2	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 25 Abs. 3	eingefügt	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 25a Abs. 1	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 25a Abs. 2	eingefügt	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 26	Titel geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 26 Abs. 1	geändert	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 26 Abs. 2	eingefügt	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 26 Abs. 3	eingefügt	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 27	aufgehoben	GS 2025/064
26.11.2025	01.01.2026	§ 28	aufgehoben	GS 2025/064

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
Erllass	03.12.1996	01.01.1997	Erstfassung	GS 25, 459
Erlasstitel	15.12.2011	01.01.2012	geändert	GS 31, 363
Ingress	15.12.2011	01.01.2012	geändert	GS 31, 363
§ 1 Abs. 1, 1.	15.12.2011	01.01.2012	geändert	GS 31, 363
§ 1 Abs. 1, 1.	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 2 Abs. 1	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 3 Abs. 1	15.12.2011	01.01.2012	geändert	GS 31, 363
§ 3 Abs. 1, Tabelle, "bis 5000"	26.11.2025	01.01.2026	umbenannt	GS 2025/064
§ 3 Abs. 1, Tabelle, "bis 5000" / "Honorar (in Franken)"	15.12.2011	01.01.2012	geändert	GS 31, 363
§ 3 Abs. 1, Tabelle, "bis 5000" / "Honorar (in Franken)"	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 5000"	26.11.2025	01.01.2026	umbenannt	GS 2025/064
§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 5000" / "Honorar (in Franken)"	15.12.2011	01.01.2012	geändert	GS 31, 363
§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 5000" / "Honorar (in Franken)"	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 10'000"	26.11.2025	01.01.2026	umbenannt	GS 2025/064
§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 10'000" / "Honorar (in Fran- ken)"	15.12.2011	01.01.2012	geändert	GS 31, 363
§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 10'000" / "Honorar (in Fran- ken)"	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 20'000"	26.11.2025	01.01.2026	umbenannt	GS 2025/064
§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 20'000" / "Honorar (in Fran- ken)"	15.12.2011	01.01.2012	geändert	GS 31, 363
§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 20'000" / "Honorar (in Fran- ken)"	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 40'000"	26.11.2025	01.01.2026	umbenannt	GS 2025/064

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 40'000" / "Honorar (in Franken)"	15.12.2011	01.01.2012	geändert	GS 31, 363
§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 40'000" / "Honorar (in Franken)"	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 80'000"	26.11.2025	01.01.2026	umbenannt	GS 2025/064
§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 80'000" / "Honorar (in Franken)"	15.12.2011	01.01.2012	geändert	GS 31, 363
§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 80'000" / "Honorar (in Franken)"	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 160'000"	26.11.2025	01.01.2026	umbenannt	GS 2025/064
§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 160'000" / "Honorar (in Franken)"	15.12.2011	01.01.2012	geändert	GS 31, 363
§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 160'000" / "Honorar (in Franken)"	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 300'000"	26.11.2025	01.01.2026	umbenannt	GS 2025/064
§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 300'000" / "Honorar (in Franken)"	15.12.2011	01.01.2012	geändert	GS 31, 363
§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 300'000" / "Honorar (in Franken)"	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 600'000"	26.11.2025	01.01.2026	umbenannt	GS 2025/064
§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 600'000" / "Honorar (in Franken)"	15.12.2011	01.01.2012	geändert	GS 31, 363
§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 600'000" / "Honorar (in Franken)"	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 1 Mio." / "Honorar (in Franken)"	15.12.2011	01.01.2012	geändert	GS 31, 363
§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 1 Mio." / "Honorar (in Franken)"	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 4 Mio." / "Honorar (in Franken)"	15.12.2011	01.01.2012	geändert	GS 31, 363
§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 4 Mio." / "Honorar (in Franken)"	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 10 Mio." / "Honorar (in Franken)"	15.12.2011	01.01.2012	geändert	GS 31, 363
§ 3 Abs. 1, Tabelle, "ab 10 Mio." / "Honorar (in Franken)"	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 3 Abs. 2	15.12.2011	01.01.2012	geändert	GS 31, 363
§ 3 Abs. 2	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 3 Abs. 3	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 3 Abs. 4	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 3 Abs. 5	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 4	26.11.2025	01.01.2026	Titel geändert	GS 2025/064
§ 4 Abs. 1	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 4 Abs. 2	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 4 Abs. 3	26.11.2025	01.01.2026	eingefügt	GS 2025/064
§ 5 Abs. 1, 1.	15.12.2011	01.01.2012	geändert	GS 31, 363
§ 5 Abs. 1, 3.	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 6 Abs. 1	15.12.2011	01.01.2012	geändert	GS 31, 363
§ 6 Abs. 2	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 6a	15.12.2011	01.01.2012	eingefügt	GS 31, 363
§ 6a Abs. 1	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 8 Abs. 1	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 8 Abs. 2	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 9	26.11.2025	01.01.2026	Titel geändert	GS 2025/064
§ 9 Abs. 1	15.12.2011	01.01.2012	geändert	GS 31, 363
§ 9 Abs. 1	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 10 Abs. 1	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
§ 12	26.11.2025	01.01.2026	Titel geändert	GS 2025/064
§ 12 Abs. 1	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 13 Abs. 1	15.12.2011	01.01.2012	geändert	GS 31, 363
§ 13 Abs. 1	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 13 Abs. 2	15.12.2011	01.01.2012	geändert	GS 31, 363
§ 13 Abs. 2	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 14	26.11.2025	01.01.2026	Titel geändert	GS 2025/064
§ 14 Abs. 2	15.12.2011	01.01.2012	geändert	GS 31, 363
§ 14 Abs. 2	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 14 Abs. 3	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 15 Abs. 1	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 15 Abs. 2	15.12.2011	01.01.2012	geändert	GS 31, 363
§ 15 Abs. 2	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 15 Abs. 3	26.11.2025	01.01.2026	eingefügt	GS 2025/064
§ 16	26.11.2025	01.01.2026	aufgehoben	GS 2025/064
§ 18 Abs. 1	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 18 Abs. 1, 1.	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 18 Abs. 1, 2.	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 18 Abs. 1, 3.	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 18 Abs. 1, 4.	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 18 Abs. 1, 4. ^{bis}	26.11.2025	01.01.2026	eingefügt	GS 2025/064
§ 18 Abs. 1, 5.	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 18 Abs. 1, 6.	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 18 Abs. 1, 7.	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 18 Abs. 1, 8.	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 18 Abs. 1, 9.	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 18 Abs. 1, 10.	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 18 Abs. 1, 11.	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 18 Abs. 1, 12.	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 18 Abs. 1, 13.	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 18 Abs. 1, 14.	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 18 Abs. 1, 14. ^{bis}	26.11.2025	01.01.2026	eingefügt	GS 2025/064
§ 18 Abs. 1, 15.	26.11.2025	01.01.2026	aufgehoben	GS 2025/064
§ 18 Abs. 1, 16.	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 18 Abs. 1, 17.	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 18 Abs. 1, 18.	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 19 Abs. 1	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 19 Abs. 1, 1.	26.11.2025	01.01.2026	eingefügt	GS 2025/064
§ 19 Abs. 1, 2.	26.11.2025	01.01.2026	eingefügt	GS 2025/064

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
§ 19 Abs. 1, a)	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 19 Abs. 1, b)	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 20 Abs. 1	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 20 Abs. 1, 1.	26.11.2025	01.01.2026	eingefügt	GS 2025/064
§ 20 Abs. 1, 2.	26.11.2025	01.01.2026	eingefügt	GS 2025/064
§ 20 Abs. 1, 3.	26.11.2025	01.01.2026	eingefügt	GS 2025/064
§ 20 Abs. 1, a)	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 20 Abs. 1, b)	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 20 Abs. 1, c)	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 22 Abs. 1	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 22 Abs. 2	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 25 Abs. 2	16.01.2012	01.01.2012	eingefügt	GS 31, 393
§ 25 Abs. 2	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 25 Abs. 3	26.11.2025	01.01.2026	eingefügt	GS 2025/064
§ 25a	15.12.2011	01.01.2012	eingefügt	GS 31, 363
§ 25a Abs. 1	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 25a Abs. 2	26.11.2025	01.01.2026	eingefügt	GS 2025/064
§ 26	26.11.2025	01.01.2026	Titel geändert	GS 2025/064
§ 26 Abs. 1	26.11.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025/064
§ 26 Abs. 2	26.11.2025	01.01.2026	eingefügt	GS 2025/064
§ 26 Abs. 3	26.11.2025	01.01.2026	eingefügt	GS 2025/064
§ 27	26.11.2025	01.01.2026	aufgehoben	GS 2025/064
§ 28	26.11.2025	01.01.2026	aufgehoben	GS 2025/064